Vorlage Nr.: 0014/2021
öffentlich

Beratungsfolge		Sitzungstermin	TOP	Status	Abstimmungsergebnis		
					Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Vorberatung	09.03.2021		Ö			
Verwaltungsausschuss	Entscheidung	18.03.2021		N			

2. Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ – mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung –

- Beschleunigtes Verfahren gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
- Billigung des Entwurfes als Grundlage für die öffentliche Auslegung
- Beschluss der öffentlichen Auslegung

Anlagen:

- Anlage 1 Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47
- Anlage 2 Entwurf der Begründung und Umweltbericht zur 2. Änderung
- Anlage 3 Gutachterliche Stellungnahme zu Geruchseinwirkungen Bereich Winsener Str. (TÜV NORD)
- Anlage 4 Schalltechnische Untersuchung zw. Winsener Str. u. Buchholzer Bahn (T&H Ingenieure GmbH)

1. Sachverhalt und Rechtslage:

In seiner Sitzung am 18.02.2021 beschloss der Verwaltungsausschuss der Stadt Soltau die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ – mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung-. Ziel soll grundsätzlich die Anpassung der Lärmpegel in dem Bereich der 2. Änderung sein.

Da die Voraussetzungen für ein Verfahren der Innenentwicklung vorliegen, schlägt die Verwaltung vor, die Änderung des Bebauungsplanes gem. § 13a Abs. 1 S. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren durchzuführen. Damit kann das Projekt auch kurzfristig umgesetzt werden.

Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 S. 1 BauGB kann im Rahmen eines beschleunigten Verfahrens auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange verzichtet werden.

Als nächster Verfahrensschritt wäre daher der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ – mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung – mit der dazugehörigen Begründung, dem Umweltbericht und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Unterlagen für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für

die Dauer einer angemessenen längeren Frist, öffentlich auszulegen (§ 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB).

Die öffentliche Auslegung wird für einen Zeitraum von März bis April 2021 geplant und auf Grund der Osterferien vom 29.03. bis 09.04.2021 entsprechend bis in den Mai verlängert. Ort und genauer Zeitraum der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen zur Verfügung gestellt werden, sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen. Die Bekanntmachung erfolgt mittels öffentlichem Aushang, auf der Internetseite der Stadt Soltau sowie als Veröffentlichung in der Böhmezeitung.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden von der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB unterrichtet.

Die zur öffentlichen Auslegung bestimmten Unterlagen werden in dem festgelegten Zeitraum in den Räumen der Fachgruppe 61 für die Öffentlichkeit bereitgehalten.

Für die Beschlussfassung sind die Vorschriften des Kommunal- und Ortsrechts (NKomVG, Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates) maßgebend.

2. Haushaltmäßige Beurteilung:

Mit der 2. Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ sind Kosten verbunden. Diese trägt grundsätzlich das bereits für die 1. Änderung beauftragte Planungsbüro Planungsgemeinschaft Nord GmbH (PGN). Sollten weitere Aufwendungen erforderlich werden, sind diese im Teilhaushalt 61.1 bereits eingeplant.

3. Beschlussvorschlag:

Der Entwurf der 2. Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht in den vorliegenden Fassungen sowie die als Anlagen aufgezählten Unterlagen werden als Grundlage für die öffentliche Auslegung gebilligt und im Nachgang öffentlich ausgelegt. Die Auslegungsdauer beträgt sechs Wochen.

Das Änderungsverfahren für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ – mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung- wird als beschleunigtes Verfahren im Sinne des § 13a BauGB durchgeführt.